

## Tour de France newsletter, Nr. 6-2007, 31. Mai 2007

---

<http://www.le-tour.net>

Bonjour und Guten Tag!

Anbei der monatliche Newsletter für euch Frankophile dort draussen...

Wenn Ihr diesen monatlichen Newsletter nicht mehr bekommen möchtet, dann bitte einfach ein kurzes Rückmail: unsubscribe. Sonst freue ich mich auch, wenn Ihr die TOUR DE FRANCE und den Newsletter weiterempfiehlt. Danke!

Dieser Newsletter ist sowohl eine Promo-Plattform für meine Aktivitäten mit der Tour de France (Parties, Konzerte, Compilations mit französischer/frankophoner Musik, LeTour-Sampler) als auch eine Neuigkeiten-Börse in Sachen französischer Musik: Es gibt ausgewählte CD- und Konzerttipps (streng subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit!) sowie weitere News aus der französischen/frankophonen Kulturszene.

Dank noch mal an alle, die an unserer Party zum 7jährigen Jubiläum der TOUR DE FRANCE Anfang Mai in der Muffathalle teilgenommen haben. Mehr als 1000 Besucher bei dieser wohl grössten Franzosen-Disco! Es war überwältigend! Merci et bisous Dobacaracol et Les Fleurs de Foux. Ihr wart grossartig! Dank auch an meine DJ-Kollegen Mikael, Jean-Yves und Christan und die beiden Mitveranstalter Ivi und Tobi vom Club 2.

Ein Info für die Medienkollegen (und auch andere Interessierte): auf <http://www.le-tour.net/presse.htm>

findet Ihr nicht nur druckfähige Pressefotos, druckfähige Vorlagen des Covers von LeTour 3 sondern auch ein ausführliches Interview zum Thema Tour de France-Parties, Sampler, etc....

Wir sehen uns, alles Gute und à bientôt

Thomas Bohnet

\*\*\*\*\*

### Inhalt

- 1. Termine TOUR DE FRANCE**
- 2. Meine Sampler LeTour : Achtung LeTour 1 ist ausverkauft !**
- 3. Neue Franzosen-Cds**

- 4. Franzosen-Acts live**
- 5 CD-Verlosung**
- 6. Monsieur Jean beim Comic-Fest in München**
- 7. Playlist**

## **01 Tour de France Termine**

**Hier die bereits feststehenden Daten der nächsten Monate: Die Termine findet Ihr auch unter [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net)**

In München gibt es die TOUR DE FRANCE bereits seit Mai 2000. Nachdem das zuerst im legendären Club 2 über die Bühne gegangen ist, finden die Parties nun seit 2002 einmal im Monat – immer der erste Freitag im Monat!!! – in der Muffathalle (im Club Ampere) statt. Co-DJ ist dort meist mein junger bretonischer Kollege DJ Leakim alias Mikael Bourdon.

In Berlin steigen die Parties seit September 2003 einmal im Monat im Roten Salon in der Volksbühne (für Auswärtige: direkt am Rosa-Luxemburg-Platz).

Andere Städte zwischen Konstanz und Saarbrücken, Frankfurt und Regensburg stehen unregelmässig auf dem Programm. Wer die Tour de France booken möchte, Anfragen/Angebote bitte an [thomas@target-concerts.de](mailto:thomas@target-concerts.de) oder 089-22 83 660.

Im Juni/Juli gibt es die Tour de France erstmals auch in Hannover und Freiburg!

Freitag, 1. Juni, München-Ampere, Etappe 85, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Samstag, 2. Juni, Saarbrücken-Kleine Garage, 22 Uhr

Sonntag, 10. Juni, Hannover, Festival Theaterformen, 19.30 Uhr

Samstag, 16. Juni, Leipzig-Moritzbastei (mit der franz. Rockband Le Maximum Kouette)

Samstag, 30. Juni, Berlin-Roter Salon, Etappe 46, 24 Uhr

Freitag, 6. Juli, München-Ampere, Etappe 86, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Samstag, 7. Juli, Freiburg, Zeltmusikfestival, 22 Uhr

**Samstag, 14. Juli, Berlin-Roter Salon, Etappe 47, 24 Uhr Französischer NATIONALFEIERTAG ! Special !!**

**Samstag, 28. Juli, Berlin-Roter Salon). Die ursprünglich für diesen Termin vorgesehene Party fällt aus und wurde auf Samstag, 14. Juli vorverlegt !!!!!**

Freitag, 3. August, München-Ampere, Etappe 87, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Montag, 13. August, Konstanz, Neuwerk-Kantine, 22 Uhr

Samstag, 25. August, Berlin-Roter Salon, Etappe 48, 24 Uhr

## 02 LeTour 1- 3, die CD-Sampler !

Seit Ende 2006 steht mit LeTour 3 nun auch meine dritte Compilation im Laden. Ein Sampler, der wie die beiden Vorgänger auf die Parties TOUR DE FRANCE zurückgeht. Aus verständlichen (rechtlichen) Gründen konnten wir den CDs leider nicht die Namen der Parties, also Tour de France geben, sondern eben LeTour. Inzwischen haben Labelmacher Christian Arndt und ich auf den Beinamen „The Best In French Alternative Music“ verzichtet.

Die Idee zum ersten Sampler hatte mein Kollege Christian, der mich vor vier Jahren darauf angesprochen hatte, ob ich nicht ein Album mit französischer Musik herausbringen wollte. Der Schritt lag nahe: schliesslich existierte die Party TOUR DE FRANCE schon seit einige Zeit und hatten mich oft Besucher gefragt, wo man denn die Stücke, die ich spiele, kaufen könne. In der Tat gab es damals zwar schon die beiden Sampler „French Cuts“ (mit Sixties, Oldies) und „Le Pop“ mit Nouvelle Chanson. Andere Richtungen – Indie, Alternative Rock, frankophone Weltmusik, Folkrock - wurden allerdings nicht abgedeckt. So sind 2003 LeTour 1 und ein Jahr später LeTour 2 entstanden.

Auf den Samplern finden sich etliche der jüngeren Hits der Tour-De-France-Parties. Auf Vol 1 etwa Songs von Zebda, Louise Attaque, Les Hurlemets d`Leo, Vincent Delerm, Dionysos, Mickey 3d, Rachid Taha, Luke, Massilia Sound System. Auf Vol 2 Stücke von Cali, Tryo, Paris Combo, Kana, Elista, Romeo, Sanseverio. Auf Vol 3 nun Hits von Olivia Ruiz und Sinsemilia, La Rue Ketanou, Babylon Circus und Emilie Simon, Anais, Cali, Rachid Taha, Dionysos, Marc Lavoine, Ridan u.v.a. Das komplette Tracklisting findet Ihr auf [www.localrecords.de](http://www.localrecords.de) und auf [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net).

Die Sampler gibt es im Laden (Vertrieb: Allve), amazon.de, bei den TDF-Parties oder direkt bei mir (mail an [thomas.bohnet@web.de](mailto:thomas.bohnet@web.de)) zu kaufen.

**Achtung: inzwischen ist LeTour Volume 1 leider ausverkauft: es wird KEINE Nachpressungen geben. Wir hatten die Rechte an den Tracks für drei Jahre und diese sind nun leider vorbei. Den Sampler kann man vielleicht noch in einigen Plattenläden finden.....**

In folgenden Städten gibt es die CDs auch in den von mir empfohlenen Läden zu erstehen – support your local record dealer!!

MÜNCHEN – Resonanz (Auenstrasse) und Optimal (Kolosseumstrasse)

BERLIN – Scratch (Zossener Strasse)

ZÜRICH – RecRec Laden

## 03 Neue Platten aus der französischen/francophonen Szene:

**In den letzten Wochen und Monaten sind derartig viele (gute!!) französische und frankophone Platten herausgekommen bzw. kommen heraus, dass ich gar nicht nachkomme, sie hier zu würdigen.**

### **Feist: The Reminder (Universal)**

Scherze mit ihrem Namen verkneife ich mir. In Deutschland hat die kanadische Sängerin Leslie Feist mit ihrem Namen ebenso zu kämpfen wie Johnny Depp. Bezaubert hat uns die Sängerin/Songwriter erstmals vor drei Jahren mit dem grandiosen Debüt „Let It Die“. Ich weilte gerade beim Festival in französischen Bourges und in Frankreich war die Platte gerade draussen. Damals war ich sehr gespannt auf den ersten Auftritt beim Festival „Printemps de Bourges“ und wurde enttäuscht. Die recht zerbrechlichen Songs wurden von Feist mit ihrer Band einer Mainstream-Dusche unterworfen. Der Auftritt in der Aula „La Hune“ (im Vorprogramm von ) war leider reichlich langweilig, verglichen mit dem schönen Debüt. Auch dieses Frühjahr war Feist wieder zu Gast in Bourges. Im Gepäck, die neue Platte „The Reminder“. Und jetzt stimmte alles und Feist bot im grossen Zelt ein grossartiges Konzert, lies dabei Adrienne Pauly, die vor ihr auftrat (und mich enttäuschte) ebenso alt aussehen wie den alten Helden Higelin. Geboten wurde ein hübscher Mix aus alten und neuen Songs, die ich nun erstmals höre. Was für ein tolles Album. Alleine die ersten drei Songs sind hintereinander durch weggehört von so tollem Kaliber, dass dafür manche Kollegin morden würde. Uptempo-Popsongs mit schönen Hooks und einer durch und durch sympathischen Stimme. Und dann diese Akustikgitarrenballade mit übers Griffbrett streichen und Vogelgezitscher „The Park“, dem Bläser folge und das ätherische „The Water“. Der Handclap-Soul „Sea Live Woman“ folgt. Und was hat die Frau auch für eine Stimme. Insgesamt gefällt mir die Platte fast noch besser als das Debüt.

### **IAM: Saison 5 (Universal, Import)**

Saisan Supa Crew hin oder her – Frankreichs beste HipHop-Band kommt aus Marseille und meldet sich nach längerer Pause wieder mit einem Album zurück. Vier Jahre nach dem kommerziellen Misserfolg ihres Albums „Revoir un printemps“ (das so schlecht nicht war) zeigen sich die 6 Rapper auf ihrem fünften Album, schlicht „Saison 5“ betitelt von ihrer besten Seite. 17 starke Tracks, oldschool, episch, funky, so gut wie kein Ausfall! Allen voran die beiden vorab erschienen Singles „Une Autre Brique“ und, vor allem, „ça vient de la rue“. Aber auch Stücke wie „WW“, auf dem wir die für IAM einst typischen arabischen/orientalischen Sounds hören, das mit chinesischen Sounds verzierte „Le style de l’homme libre“ sind fein oder der letzte Track „United“ (vermutlich die neue Single?) haben das Zeug zum Hit. Wo man auf „au quartier“ die eigene Herkunft, das Aufwachsen in den Banlieus von Marseille „feiert“, ist „Une autre Brique“ ebenso „sozialkritisch“ wie andere Stücke. 1989 in Marseille gestartet, sind die Herren mit den Phantasienamen Akhenation, Shurik’n, Freeman, Imhotep, Kheops und Kephren inzwischen so etwas wie die „elder statesman“ des französischen HipHop. Wer die Band erst jetzt entdeckt kann sich ihren Sampler „Anthologie 1991-2004“ besorgen, oder das Doppelalbum „Ombre es lumière“ aus dem Jahre 1993, ihr opus magnum, wenn man so will, auf dem sich auch ihr grösster Hit „Je danse la mia“ (1994) findet. Ihr meistverkauftes Album war allerdings Werk Nummer Drei „L`ecole du micro d`argent“ von 1997, das in Frankreich 1 Million mal verkauft wurde und auch in Deutschland respektable 20 000 mal über die Ladentheken ging. Die Saian Supa Crew mag experimenteller sein und MC Solaar kommt etwas gefälliger daher, die Krone des französischen Raps gehört dennoch wieder nach Marseille.

### **Stephan Eicher: Eldorado (Universal)**

Nach dem ganz guten, allerdings nicht begeisternden Album „Taxi Europe“ ist dem frankophilen Schweizer mit „Eldorado“ wieder ein klasse Album gelungen. Angeführt von der grandiosen neuen Single „Rendez-Vous“ zeigt sich Eicher von seiner allerbesten Seite. „Rendez-vous“ wurde übrigens – hörbar – vom französischen Star Raphael geschrieben. Für „Dimance en Décembre“ hat er sich die Dienste von Mickael Furnon, Kopf der Mickey 3d in Anspruch genommen. Dieser hatte ja schon den verschnarchten Alt-New-Wavern mit „J’ai demande a la lune“ einen Hit auf den Leib geschrieben. Auch dieser Song hat das Zeug zum Hit. Mitgemischt haben diesmal auch Frédéric Lo, die beiden Schriftsteller Philippe Djian (seit Jahren Eichers Haus-Autor) und der Schweizer Martin Suter, der die Texte der drei schwyzerdütschen Songs „Weiss nid was es isch“ (wunderbar!) und „Zrügg zu mir“ sowie „Charly“ geschrieben hat. Für Eicher, der in Frankreich ein grosser Star ist, ziemlich mutig, gleich drei Titel im Dialekt aufzunehmen. Neben den schwyzerdütschen und französischen Stücken gibt es diesmal nur einen Song in englisch.

### **Les Rita Mitsouko: Variety (Warner)**

Endlich wieder was neues der Legende! Obwohl seit Anfang der Achtziger Jahre aktiv, ist „Variety“ erst das siebte Album des Duos, das für mich so etwas wie die französischen Pet Shop Boys sind, was ich als Kompliment meine. Wie das britische Duo, so haben auch Catherine Ringer und Fred Chichin am perfekten Popsong, was ihnen mehr als einmal gelungen ist. Ihre (auch in Deutschland) bekannten Hits „Marcia Baila“ (der Titel fehlt auf keiner 80s Partie und wird bei uns sogar von absoluten Schnarchsendern wie Bayern 3 oder SWR 3 gespielt) oder „C`est comme ça“ (von ihrem wohl besten, zweiten Album „The No Comprendo“ aus dem Jahr 1986) sind dabei nur die Spitze des Eisberges. Auch wenn sie den Glanz ihrer grossen Zeit der Achtziger Jahre nie mehr ganz erreicht haben, finden wir auf allen Alben sehr schöne Songs. So auch auf „Variety“ mit den potentielle Hits „L`ami ennemi“, der Singleauskopplung „Communiquer d`Amour“ und „Ding Ding Dong“. Les Rita Mitsouko wurden nicht zuletzt auch ihrer legendären, fantasievollen Liveshows geschätzt. Anfang Juni sind sie zweimal in deutschen Clubs zu sehen. Bleibt zu hoffen, dass im Herbst mehr Daten folgen.

### **Le Comte De Fourques: Sans me forcer (V2 France Import)**

Schon im Februar in Frankreich erschienen, ist mir diese schöne Platte erst jetzt in die Hände gefallen. Hübscher Indie-Pop mit zumindest zwei echten Hits: dem reggaebeeinflussten „Le bonheur du nocturne“ und der Radfahrer-Hymne „A Bicyclette“. Hinter dem Comte de Fourques verbirgt sich der junge Komponist und Gitarrist David Légal, dem hier ein exzellentes Debüt gelungen ist.

### **Babet: Drole d`oiseau (V2 France Import)**

Langerwartetes Solodebüt der kleinen Sängerin und Violinistin von Dionysos, der bezaubernden Elisabeth „Babet“ bringt 15 Miniaturen, meist französisch aber auch schon mal englisch gesungen. Kleine Pop-Preziosen, um Babets eher zarte denn zupackende Stimme. Steht sie bei den grandiosen Dionysos im Schatten des übermächtigen Frontmannes und Songschreibers Mathias Malzieu, der ja u.a. auch für seine Lebensgefährtin Olivia Ruiz schreibt und die Seele dieser grossen Band ist, kann sie sich hier einmal selbst austoben. Und das hat ziemliche Klasse wie nicht nur die Single „Le Marin“ belegt oder der Opener „Les Amoureux“, das poppige „Dismoi“ und das englische „Bel Ami“ belegen. Manchmal piepst sie für meine Ohren ein bisschen zu sehr, was aber beim rockigen „Cocomoto“ durchaus auch seinen Reiz hat.

### **Magyd Cherfi: Pas en vivant (Universal, Import)**

Zweites Album des ehemaligen Sängers der Band Zebda, von dessen schönem Debüt ich auch einen Song auf LeTour 2 habe. Erste Hörproben (4 Songs auf [myspace.com/magydcherfi](http://myspace.com/magydcherfi)) versprechen eine schöne Platte. Und so ist es auch – ich hab die CD endlich bekommen. Zebda waren ein für die französische Szene ungemein wichtige Band, deren Verschmelzung von arabischen Einflüssen mit Punk, Ska und Rock wegweisend für die jüngere Szene war. Oft wurde die Band auf ihren grossen Hit „Tomber la chemise“, diesen fröhlichen, trunkenen Auszieh-Ska (der auch auf LeTour 1 zu finden ist) reduziert – dabei war die Band aus Toulouse immer auch mehr. Und dass Magyd Cherfi noch mehr kann, intelligentes nouvelle Chanson macht, weltoffen und weitläufig und eben nicht nur die typischen Klischees bedienend, bewies er mit seinem Debüt. Im Gegensatz zu den eher bourgeoisen Vertretern des neuen Chansons (für die stellvertretend der erfolgreiche Vincent Delerm steht), sind seine Texte im weitesten Sinne sozialkritisch ohne nun gleich plump daherzukommen. Insofern wundert es dann auch nicht, dass er im Lied „Benabar ou Delerm“ die beiden Genannten Songschreiber verspottet. Nicht ganz so stark aufs erste Ohr „Pas en vivant“, aber auch nicht übel.

### **Birdy Nam Nam: Live (Uncivilized World/ALIVE)**

Live-Album und Live-DVD des umtriebigen Turtablism-Quartetts aus Paris. Vier kunstfertige Plattendreher, DJs, die nicht nur fingerfertig sind, sondern auch noch sehr musikalisch - was nicht zwangsläufig zusammengehören muss, wenn man mal bei diversen DJ-Wettbewerben zugeschaut hat. Oft sind die Turntables, Plattenspieler ja nur der zeitgemässe (Selbstbefriedigungs-)Ersatz für Gitarren. Hier bekommt man zumindest auf DVD einiges geboten. Hier werden nicht nur Virtuosität und Skills vorgeführt, sondern Birdy Nam Nam binden ihre Künste ins Gesamtkonzept ein. Da vier Plattendreher auf einer Bühne alleine auch nicht soooo spannend sind, arbeitet man zusammen mit einer Liveband (Bass, Keyboards, Drums und Percussion). Die Live-CD alleine wiederum finde ich nicht so spannend. Zumindest die ersten Tracks, ab Track 5 wird es dann etwas abwechslungsreicher.

### **Fugu: As Found (3rd Side Records/RTD)**

Ein Exil-Franzose in Newcastle, der klingt, als habe er viel Brian Wilson, Stereolabs und High Llamas gehört. Sehr hübscher, englisch gesungener Indie-Pop. Was aufs erste Ohr noch recht gewöhnlich klingt, offenbart erst nach öfterem Hören seinen Charme. Realisiert hat Mehdi Zannad aka Fugu sein Album unter Mithilfe von Musikern der Bands Stereolab und Tahiti 80. Wunderbarer ins Ohr gehender, melodischer Pop mit deutlichen Sixties-Bezügen. Kein Wunder, dass einst schon der grosse John Peel von Fugu begeistert war und dessen erste Single „F31“ spielte. Dieses Stück findet man hier unter dem Titel „She`s Coming Over“ wieder.

### **Daphné: Carmin (V2, Import)**

Ende April kam in Frankreich das sehr hübsche zweite Album der Sängerin heraus, die schon mit ihrem Debüt „L`emeraude“ aufhorchen liess. Schon der opener, das grandiose dreisprachig gesungene (französisch, englisch, spanisch) „Musicamor“ ist ein toller Titel. Hier kann man das Video dazu sehen: <http://www.myspace.com/luniversdedaphne> Und das geht mit „Big Daddy Boy“ und „Abracadabra“ gerade so weiter. Teilweise opulent, mit Streichern orchestriert singt Daphné mit einer angenehmen Stimme ihre Lieder voll absurder Texte. Musikalisch vielseitig verschmilzt Daphné auf „Carmin“ wie auch Emilie Simon französisches Chanson mit internationalem Pop. Wobei sie vielleicht eher noch mit Camille musikalisch verwandt ist.

### **Gnawa Diffusion: Fucking Cowboys (Q-rious Music/Al!ve)**

Livealbum (CD+DVD) dieser formidablen Band aus Grenoble, die in ihren Stücken arabische Musik (Gnawa und Cha`abi) mit Rock, Pop und Reggae mischt. Seit 1992 aktiv, wird sich die Band nun leider auflösen. Wie sehr die achtköpfige Gruppe von den Fans geschätzt wurde, mag die DVD mit einem Liveauftritt im rappendvollen Pariser Elysée Montmartre (November 2006) verdeutlichen. Kopf der Band ist Amazigh Kateb, der Sohn des algerischen Dichters Kateb Yacine, der in Algier geboren und aufgewachsen, als 16jähriger nach Grenoble kam. Hat er in seiner Heimatstadt nur Rock und Reggae gehört (arabische Musik war damals nur etwas für die Alten sagte er einmal in einem Interview), wurde für ihn die arabische Musik im Exil immer wichtiger. Mit Gleichgesinnten gründet er 1992 die Band Gnawa Diffusion, die even verschiedene arabische Stile mit Rock und Reggae verschmilzt. Mehr Infos zur Band unter [www.gnawa-diffusion.com](http://www.gnawa-diffusion.com)

### **Keren Ann: Keren Ann (EMI, deutsche VÖ: 29.06.2007)**

Das neue selbstbetitelt Album der wunderbaren Nouvelle-Chanson-Sängerin ist in Frankreich soeben erschienen und kommt in Deutschland erst Ende Juni raus. Darauf - für meinen Geschmack „leider“ - ausschliesslich englisch gesungene Songs. Schade, sag ich mal, wie beim letzten Werk von Carla Bruni. Schliesslich wollen wir die Damen doch lieber französisch singen hören, oder? Englisch singende Songwriterinnen dieses Kalibers gibt es ja zur Genüge. Gut, man kann es verstehen: frau mag den internationalen Markt „brechen“ und das geht halt besser mit englischem Songwerk. Andererseits, wie gesagt, hier ist die Konkurrenz auch grösser, was Madame Bruni zu spüren bekam, deren Album sich wohl nicht so gut verkauft hat und das nebenbei bemerkt, auch nicht so spannend ist. Bei Keren Ann Zeidel, so ihr kompletter Name, liegt die Sache ein bisschen anders. Die in Israel geborene, in Paris aufgewachsene Sängerin mit russischen, holländischen und indonesischen Wurzeln ist Kosmopolitin und mit englisch aufgewachsen. So bedient sich die inzwischen 33jährige wie beim Album „Not Going Anywhere“ und teilweise beim letzten Werk „Nolita“ eben der englischen Sprache. Bekannt wurde sie als Co-Autorin von Benjamin Biolay, die für den alten Chanson-Helden Henri Salvador das Comeback-Album geschrieben haben. Zwei grandiose minimalistische eigene Alben folgten. Die Enttäuschung einmal weggewischt, geben wir dem Album eine Chance und entdecken - ein vorzügliches Werk. Spartanisch instrumentierte, recht karge Songperlen wie die Singleauskopplung „Lay Your Head Down“ oder das ätherische „It`s All A Lie“. Neun Songs, eher getragen und melancholisch, als die grosse Euphorie und bei „It Ain`t No Crime“ und „Between The Flatland And The Caspian Sea“ wird`s auch ein bisschen lebhafter. Klasse Platte. Mein Lieblingswerk der Dame bleibt dennoch ihre französische Platte „La Disparation“ aus dem Jahre 2002.

**Oshen: Je ne suis pas celle (V2, Import, VÖ: 21.05.)**

Wie bei Daphné auch hier das zweite Album nach einem schönen Erstling. Die Sängerin Oshen ist bei der gleichen Plattenfirma wie Daphné. Auf der neuen Platte ist unter anderem ein Duett mit Anais („Baratineur“). Herausragend aufs erste Ohr: „La première fois que tu m`as quittée. Mehr im nächsten Newsletter.

**Olivier Libaux: Imbécile**

Gerade erschienen ist Olivier Libauxs zweites Konzeptalbum, Musical oder Singspiel“. Besser bekannt als ein Teil des famosen Duos Nouvelle Vague. „Imbecile ist eine Art Pop-Musical mit zahlreichen Stargästen am Mikro: Katerine, Helena, Barbara Carlotti und JP Nataf. Wie schon bei „L`Heroine du bain“, einem ähnlich gelagerten Konzeptalbum, das Libaux schon vor Nouvelle Vague gemacht hatte. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

**Da Silva: De beaux jours a venir (Tout out art)**

Zweites Album von Emmanuel da Silva, dessen älteres, an Noir Desirs „Le vent nous portera“ erinnerndes Stück „L`indécision“ ein gern gespielter Hit bei den Tour de France-Parties ist. Auch die neue Single „L`averse“ könnte ein kleiner Hit werden. Mehr im nächsten Newsletter.

**Les Ogres De Barbak: Du simple au néant**

Neues Album dieser belgischen Kult-Band. Auf einem Stück ist die 17-Hippies-Sängerin Kiki mit ein paar Zeilen auf deutsch zu hören. Mehr zum Album im nächsten Newsletter.

**Stereo Total: Paris Berlin (Disco B/Indigo, VÖ: 22.06.2007)**

Nachdem unlängst erst der Sampler „Party Anticonformiste – The Bungalow Years“ erschienen ist, folgt Ende Juni endlich das neue Werk des notorischen Duos aus Berlin.

**Otentikk Street Brothers: Revey Twa (DHF Records, Juni/Juli 2007)**

Die bekannteste Band der Insel Mauritius hat endlich auch ein Label in Europa gefunden. OSB sind eine ziemlich gute Reggae-, Raggamuffin-Band, was sie erstmals in Europa bei der Popkomm 2006 in Berlin bewiesen haben. Bei einer chaotisch organisierten Regga-Nacht in der Arena waren sie neben den französischen Babylon Circus das Highlight des Abends. Mehr über das Album später.

**Rose: dito (EMI, VÖ: 20.07.2007)**

Das sehr hübsche Debüt-Album der jungen französischen Sängerin Rose wird Ende Juli auch in Deutschland veröffentlicht. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

**Ultra Orange & Emmanuelle:dito (Sony BMG, VÖ: 29.07.2007)**

Hinter Emmanuelle verbirgt sich niemand anderes als die bezaubernde französische Schauspielerin Emmanuelle Seigner (was für eine Frau in „Frantic“!), die hier mit dem französischen Duo Ultra Orange gemeinsame Sache macht: ein hübsches Album voller englischsprachiger Indie-Pop, Indie-Rock-Perlen à la Nico Paffgen trifft Velvet Underground. Mehr im nächsten Newsletter.

**Luke: Les Enfants de Saturn (RCA/BMG, VÖ: Sommer 2007)**

Das neue Album dieser Rockinstitution in Frankreich – mit ihrem zweiten Album feierte man grosse Erfolge – ist für den Sommer angekündigt.

**Blankass: neues Album (Warner), September 2007**

**Alexis HK: neues Album Anfang 2008**

**Mansfield TYA: neues Album Anfang 2008**

### **Benjamin Biolay: Tresh YéYé**

Das langerwartete neue, vierte Album des jungen französischen Popstars soll im September 2007 erscheinen und spielt, so war zu hören sowohl mit klassischem Sixties-Pop (Yéyé) als auch Elementen aus Dub und HipHop. Ich bin gespannt.

**In den vergangenen Monaten erschienen und hier schon in den anderen Newslettern vorgestellt:**

**Mick et tout seul: les chansons perdues (Import)**  
**Various Artists: Le Pop 4 (Le Pop Musik/Groove Attack)**  
**Holden: Chevrotine (Le Pop Musik/Groove Attack)**  
**Various Artists: „Coming Home“ by Nouvelle Vague (Stereo DeLuxe/Edel)**  
**Malajube: Trompe L`Oeil (City Slang)**  
**Ismael Lo: Senegal (Harmonia Mundi)**  
**Biyouna: Blond dans la casbah (Naive/Indigo)**  
**Various Artists: Un hommage à Polnareff (XII Bis)**  
**Erik Truffaz Quartet: Arkhangelsk (Blue Note/EMI)**  
**Bratsch: Plein Du Monde (EMI)**  
**Tinariwen: Aman Imam (Skycap Records/RTD)**  
**Dobacaracol: Soley (Silversonic, H`Art Musik)**  
**17 Hippies: Heimlich (Hipster Records)**  
**Florent Marchet: Rio Baril (Universal, Import)**  
**Valerie Leulliot: Caldeira (Village Vert/Import)**  
**Electronicat: Chez toi (Disco B/Indigo)**  
**Louise Attaque: A plus tard Crocodile (Atmosphériques/Alive)**  
**Joakim: Monsters & Silly Songs (K7/RTD)**  
**DJ Mehdi: Lucky Boy (Ed Banger Records/Because Music/Alive)**  
**La Ruda: La Trajectoire De L`Homme Canon (Les Associes Du Réel)**  
**Françoise Hardy: Parenthèses (Virgin, EMI)**  
**VA: Soundtrack Chanson D`Amour (Warner Music)**  
**Marina Celeste: Acidulé+Cinema Enchanté (Pias)**  
**VA: Le Soldat Rose (Atmosphériques/Import)**  
**Elisa Tovati: Je ne mache pas les mots (Universal Export)**  
**Air: Pocket Symphony (Virgin, EMI)**  
**Louise Attaque: Louise Attaque und Comme on a dit (Atmosphériques/Alive)**  
**Carla Bruni: No Promises (Naive/Ministry Of Sound)**  
**Belinda Carlisle: Voilà! (Ryko/RTD)**

## **04 Franzosen-Acts live auf Tour :**

Einen schönen Überblick über die Konzerte französischer und frankophoner Acts bietet die Seite des Berliner Exportbüros: [www.french-music.org/concerts](http://www.french-music.org/concerts)

### **Dub Incorporation**

Wie Mickey 3d kommt auch das achtköpfige Kollektiv Dub Incorporation aus Saint-Etienne. Zwischen Dub, Ragga und Reggae, HipHop und afrikanischen Beats lässt es die Multi-Kulti-Band ziemlich krachen. Klasse Liveact. Mehr unter [www.dubincorporation.com](http://www.dubincorporation.com)

31.05. Karlsruhe, Tollhaus

### **Corinne Douarre**

Die in Berlin lebende französische Songwriterin ist im Juni im Studio und arbeitet an ihrem neuen Album „Ciel XXL“. Vorher gibt es die Sängerin noch zweimal live (umsonst & draussen) zu sehen!

Mehr unter [www.corinne.douarre.com](http://www.corinne.douarre.com)

01.06. Plauen, Garten der Weberhäuser

10.06. Berlin, Neue Nationalgalerie, Potsdamer Platz

### **Malajube**

Grossartige, französisch singende Indie-Rockband aus Montreal, deren aktuelles Album gerade beim Berliner Indielabel City Slang erschienen ist.

02.06. Neustrelitz, Immergut Festival,

04.08. Rees-Haldern, Haldern Festival

### **Red Cardell**

Sehr bekannte Folkrock-Band aus der Bretagne, die bretonische Folklore mit Rock und etwas Electro mixt. Mehr unter [www.redcardell.com](http://www.redcardell.com)

03.06. Stuttgart, Laboratorium

09.06. Bielefeld, Weltmusikfestival

10.06. Saarbrücken, Festival

12.06. Magdeburg, Moritzhof

16.06. Berlin, Kulturbrauerei-Maschinenhaus

17.06. Dresden, Societätstheater

18.06. Leipzig, Moritzbastei

21.06. München, Fete de la musique

23.06. Bonn, Fete de la musique

### **Les Rita Mitsouko**

Die alten Helden mit neuem Album (siehe CD-Kritiken) auf kurzer Stippvisite in Deutschland.

04.06. Berlin, Postbahnhof

07.06. Köln, Prime Club

### **Ayo**

Die 27jährige Sängerin ist in Frankreich zur Zeit eine der ganz grossen Nummern. Die in Köln geborene Tochter eines Nigerianers und einer Rumänin gilt für einige Kritiker als „Tracy Chapmans vitalere, hippere Schwester“ und hat mit ihrem Debüt „Joyful“ in Frankreich bereits Platin eingeheimst. Die Mischung aus Reggae, Folk, Soul und etwas Karibik ist recht bekömmlich

04.06. Hamburg, Stadtpark

### **Phonoboy**

Das Münchner Quartett um den deutsch-französischen Sänger Christian Höck lässt mit dem zweiten Album noch auf sich warten, während seine Hits wie „C`est ma vie“ und „Pas de temps“ bei den TDF-Discos immer noch bestens laufen...Mehr Infos unter [www.phonoboy.de](http://www.phonoboy.de)

06.06. Coburg-Sonderbar

07.06. Lüneburg-Wohnzimmer

08.06. Bremen-Lila Eule

09.06. Halle-Objekt 5

16.06. Oberstdorf-Bullwinkel

## **N&SK**

N&SK = Nomades et Skaetera. Tolle Ska meets Worldbeat-Band aus Frankreich. Ihr Hit „Ça l`fait“ findet sich auf LeTour 1 und ist nach wie vor ein gerne gehörter Partykracher, der perfekt nach Zebdas „Tomber la chemise“ passt. Inzwischen ist wohl das dritte Album der Band erschienen, das ich allerdings noch nicht kenne.

06.06. Karlsruhe, Tollhaus

07.06. Ulm, Ulmer Zelt

29.07. Nürnberg, Bardentreffen

## **Ulmer Zelt**

Das Ulmer Zeltfestival profitiert vom neuen frankophilen Booker, der gleich drei feine Franzosen-Acts nach Ulm holt. Am 1. Juni tritt dort das (englisch singende) New Rock-Trio **Rhesus** auf, am 7. Juni kommt die tolle Ska-meets-World-Band **N&SK** und am 6. Juli gibt es **Leoparleur** zu sehen. Mehr Infos unter [www.ulmerzelt.de](http://www.ulmerzelt.de)

## **Perspectives, Saarbrücken-Festival – Konzertreihe im Festivalclub am Eurobahnhof**

Alle Infos auf <http://www.festival-perspectives.de/Programm.php>

**Es treten u.a. auf:**

### **Debout sur le zinc (12.6.)**

Klasse Band, die ähnlich wie Les Hurlements d`Leo, La Rue Ketanou, etc. Chanson-Rock mit Folk, Musette und osteurop. Folk, Klezmer mixen; [www.dslz.org](http://www.dslz.org)

### **Songwriterinnen-Abend mit Constanze Amiot, Valerie Leuillot (Ex-Autour de Lucie) und Emily Loizeau.**

Exzellentes Programm mit 3 fantastischen Sängerinnen. Valerie Leuillot kennen Fans als Kopf der Band Auteur de Lucie. Ihr Solodebüt „Caldeira“ hatte ich in einem der letzten Newsletter abgefeiert. Constanze Amiot ist eine neue Sängerin beim feinen Label Tout out ard (u.a. Vincent Delerm, François Breut) und hat dort gerade das hübsche Werk „Fairytale“ herausgebracht. Aber am besten gefällt mir die kleine Emily Loizeau, die ich unlängst auch in Bourges live sehen durfte. Mehr Infos zu den Damen auf [www.constancemusic.com](http://www.constancemusic.com), [www.valerieleuillot.com](http://www.valerieleuillot.com), [www.emilyloizeau.net](http://www.emilyloizeau.net)

### **Les Blérots de R.A.V.E.L (15.06 )**

Die acht MusikerInnen begeistern mit einer wilden Melange aus Neo-Folk, Klezmer und französischem Chanson mit einer Prise Ska und Jazz. Eine lebhaftige Bühnenshow, ein üppiges Musikprogramm, klassische Instrumente und moderne Texte. Wer sich gerne von Babylon Circus und den Hurlements d`Léo verzaubern lässt, liegt auch bei den Blérots de R.A.V.E.L richtig! <http://www.blerotsderavel.com>

### **Le Maximum Kouette**

Ziemlich guter französischer Wave-Punk-Rock. Mehr auf [www.maximumkouette.com](http://www.maximumkouette.com)

12.06. Münster, Sputnik Cafe

13.06. Hamburg, Hafenklang-Exil

14.06. Flensburg, Volxbad

15.06. Lübeck, Treibsand

16.06. Leipzig, Moritzbastei (im Anschluss daran Tour de France)

### **Berangere Palix**

Neben Corinne Douarre die zweite bekannte in Berlin lebende französische Sängerin. Inzwischen mit myspace-Profil: [www.myspace.com/berangerepalix](http://www.myspace.com/berangerepalix)  
14.06. Berlin, Schlot

### **El Gafila**

Arab-Rock-Punk.Clash aus Paris, [www.myspace/elgafila](http://www.myspace/elgafila)  
15.06. Leipzig-Moritzbastei  
04.07. Hamburg-Hafenklang  
05.07. Jen-JG Stadtmitte

### **Fete de la musique in München**

Am 21. Juni in den Räumen und im Garten des Institut français de Munich (Kaulbachstrasse 13), ab 17 Uhr. Zu sehen ist dort neben den bretonischen Red Cardell unter anderem auch die Münchner Schauspielerin Fouxi mit Les Fleurs de Fouxi, die unlängst im Vorprogramm der Dobacaracol bei unserer grossen Party in der Muffathalle, die allerbeste Figur gemacht hat. Eintritt frei!

### **Les Fils Du Teuphu**

Die sind ziemlich durchgeknallt, aber klasse. Das klingt manchmal als würden Babylon Circus mit Frank Zappa zusammenspielen. Chanson, Ska, Rock, Indierock, Folk und viel Improvisation. Die Pariser Band ist seit mehr als zehn Jahren aktiv. Infos unter [www.lesfilsduteuphu.com](http://www.lesfilsduteuphu.com)  
22.06. Darmstadt, 603 qm  
23.06. Augsburg, Mahagoni Bar  
24.06. Kassel, tbc  
25.06. Reutlingen, Café Nepomuk

### **Rubin Steiner**

Ein exklusiver Auftritt des französischen Soundmagiers als DJ bei der Avenue Lounge im Peugeot-Haus Unter den Linden. Eintritt frei! [www.rubinsteiner.com](http://www.rubinsteiner.com). Der Mann ist als Musiker und Komponist klasse und ich kann mir auch vorstellen, dass er als DJ einen ziemlich spannenden Mix anrichtet. Also hingehen!  
28.06. Berlin-Peugeot-Haus

### **Daft Punk**

Zwei Liveshows des Duos, das seit 1998 erstmals wieder live auftritt! Mehr unter [www.daftpunk.com](http://www.daftpunk.com)  
29.06. Düsseldorf-Philipschale  
30.06. Berlin-Velodrome

### **Sally Nyolo**

Einst, in den 90er Jahren, machte die aus Kamerun stammende, inzwischen in Paris lebende Sängerin mit der wunderbaren belgisch-afrikanischen Band Zap Mama Karriere. Seit einigen Jahren tourt sie nun, ebenfalls erfolgreich solo (mit Band) durch die Lande. Mehr Infos unter [www.konzertbuero-ginsberg.de](http://www.konzertbuero-ginsberg.de)  
03.07. Frankfurt-Brotfabrik  
04.07. Stuttgart-Laboratorium  
06.07. München-Ampere (danach Tour de France)  
08.07. Forchheim-Afrika Kulturtage  
10.07. Köln-Stadtgarten  
12.07. Halle-Objekt 5  
13.07. Potsdam-Afrika-Festival

### **Ottentik Street Brothers**

Reggae und Raggamuffin aus Mauritius. Weitere Daten folgen. Sehr gute Liveband.

[www.dancehallfieber.com](http://www.dancehallfieber.com) und [www.myspace.com/osbcrewms](http://www.myspace.com/osbcrewms)

08.07. Köln, Summerjam

### **Les Cameleons**

Ska-Punk-Rock

13.07. Bremen, Open Air

14.07. Berlin, Pfefferberg

23.08. Hamburg, Hafenklang

24.08. Wilhelmshaven, Kling Klöng

25.08. Einbeck, Kuhle Wampe

### **Dobacaracol**

Wunderbares kanadisches Frauenduo, das Chanson-Pop mit Reggae und Ethno-Pop zusammenbringt. Ihr kleiner Hit „Etrange“ findet sich auch auf LeTour 3 und Ihr in Kanada vergoldetes Album „Soley“ ist gerade auch in Deutschland erschienen. Dobacaracol wurden jüngst bei der 7-Jahres-Party der Tour de France in der Münchner Muffathalle von tausend begeisterten Fans gefeiert.

Mehr Infos unter [www.dobacaracol.com](http://www.dobacaracol.com)

15.07. Mainz-ZDF-Fernsehgarten

08.08. Genf, Festival d'été

### **Nouvelle Vague**

Olivier Libaux und seine Nouvelle Vague werden im Sommer zu einigen Festival-Auftritten in Deutschland erwartet. Die ersten Daten stehen fest, weitere folgen. Infos unter [www.target-concerts.de](http://www.target-concerts.de)

24.08. Rostock, Kastanienplatz

25.08. Düsseldorf, Freibad Bilk (Open Sonne Festival)

## **05 CD-Verlosung**

Beim Aufräumen habe ich einige CDs gefunden, Doubletten, die ich gerne hier verlosen möchte. Es handelt sich um die CDs:

*Katerine: Robots après tous...Katerines wunderbares Disco-Pop-Album mit dem Hit „J`adore louxor“*

*Déportivo: Parmi eux.....sehr gute französische Indierockband..Recht punkig*

*Faudel: Mundial Corrida...das aktuelle Album des Pariser Rai-Prinzen*

*Elisa Tovati: Je ne marche pas les mots.....exzellente Platte der jungen Sängerin. Wurde hier auch gehörig abgefeiert.*

Sagt mir bitte euren derzeitigen französischen/frankophonen Lieblingssong, alt oder neu und welche der 4 CDs ihr haben möchtet. Danke!

## **06 Münchner Comic-Festival mit Monsieur Jean**

Vom französischen Comic „Monsieur Jean“ der Heren Dupuy und Berberian habe ich an dieser Stelle schon einmal vorgeschwärmt. Im Juni nun erscheint endlich Band 6 auf deutsch. Titel „Bestandsaufnahmen“ beim deutschen Comic-Verlag Reprodukt. Hier die Infos zum Inhalt:

„Neuer Anfang, alte Zweifel... Hatte sich Monsieur Jean im letzten Band "Vom Regen in die Traufe" endgültig vom Junggesellendasein verabschiedet, beginnt für den Schriftsteller nun der wirkliche Ernst des Lebens. Nach drei Jahren in New York kehren Jean, Cathy und ihre gemeinsame Tochter Julie nach Paris zurück und beginnen sich in einer neuen Wohnung einzurichten. Bald stellt sich jedoch

heraus, dass es Jean nicht leicht fällt, in seinem neuen Leben anzukommen.

Das französische Autoren- und Zeichnergespann Philippe Dupuy und Charles Berberian treibt nun schon seit über einem Jahrzehnt die Geschichte des charmanten Romanciers und seines leicht chaotischen Umfelds voran. Dabei fangen sie das Lebensgefühl einer Mittdreißiger-Generation ein, die zwischen Freiheitsdrang und Elternschaft durchs Leben manövriert.“

ISBN 978-3-938511-40-4, 56 Seiten, farbig, 29 x 21 cm, Hardcover, 15 EUR  
[http://www.reprodukt.com/product\\_info.php?products\\_id=260](http://www.reprodukt.com/product_info.php?products_id=260)

**Einer der beiden Macher von „Monsieur Jean“, Charles Berberian, wird am 8. Juni zum Comicfest nach München kommen und dort mit dem französischen Comic-Autoren Christophe Blain („Isaak der Pirat“) an einem Podiumsgespräch teilnehmen: Sa, 8. Juni, Alter Rathaussaal am Marienplatz, 13 Uhr. Infos unter [www.comicfestival.de](http://www.comicfestival.de)**

## 07 Playlist, nicht nur französisches

Oliver Libaux présente Imbécile (mit Helena, Katerine, Barbara Carlotti, JP Nataaf). Zweites Pop-Musical des Herzen von Nouvelle Vague

Feist: The Reminder...himmlisch..noch besser als das Debüt

Magyd Cherfi: Pas en vivant avec son chien...er kann mehr als „Tomber la chemise“. Famoses zweites Soloalbum des Zebda-Sängers. Chanson meets World

Ultra Orange & Emmanuelle: dito....Die Schauspielerin Emmanuelle Seigner mit dem Duo Ultra Orange auf den Spuren von Nico und VU...hübsche Platte.

Stephan Eicher: Eldorado...mit der Hitsingle „Rendez-vous“

Les Ogres De Barback: Du simple auf néant.....belgische Multi-Kulti-Punks

Da Silva: De Beaux jours a venir....zweites Album mit Ohrwürmern

IAM: Saison 5.....trotz Saian Supa Crew, Frankreichs beste HipHop-Band kommt nicht aus Paris sondern aus Marseille

Keren Ann: dito...leider wieder komplett englische Songs..trotzdem nett

Dub Pistols: Speakers And Tweetters...Dub-Punk-Cosmpoliten aus Britannien..auf den Spuren der Clash...mit u.a. Terry Hall (Specials, Fun Boy Three)

Patrick Wolf: The Magic Position....genialer britischer Kauz

17 Hippies: Heimlich...diese Platte dreht sich bei mir immer noch...unterschätzteste deutsche Band...live fantastisch und nun auch im Studio super

Kontakt:

Thomas Bohnet

Postfach 14 06 46

80456 München

Tel und Fax: 089-22 83 660

Mobil: 0171-19 38 200

Meine homepage: [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net)